

Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung

Modulhandbuch

Prüfungsordnung 2014

Modulbezeichnung	RW 1: Grundlagen des Regionalmanagements und der Wirtschaftsförderung	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Theorie der endogenen Regionalentwicklung und des Handlungskonzepts Regionalmanagement auch in Abgrenzung zu den Planungsinstrumenten und -zielen der Raumordnung - Kenntnis der Bedeutung des Tourismus für die Regionalentwicklung unter besonderer Berücksichtigung regionaler Wertschöpfungsketten und regionaler Tourismusorganisationen - Kenntnis der für die Regionalökonomie grundlegenden volkswirtschaftlichen Theorien und des wirtschaftspolitischen Rahmens für die kommunale und regionale Wirtschaftsförderung 	
Lehrinhalte	<p>Raumentwicklung und Regionalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen der Regionalentwicklung - Handlungskonzept Regionalmanagement - Funktionswandel Ländlicher Raum - Europäischer Förderprogramm LEADER - Demographischer Wandel - Integrierte Stadtentwicklung <p>Tourismus und Regionalentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourismusentwicklung in Mitteleuropa - Tourismusräume und Tourismustypen - Regionale touristische Wertschöpfung - Touristische Marktforschung - Regionale Tourismusorganisationen - Tourismusforschung <p>Wirtschaftsförderung und Regionalökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien der VWL - Märkte, Unternehmen, Haushalte - Wirtschaftspolitische Grundlagen - Steuerpolitik und -system in Bund, Ländern und Gemeinden - Regionaler und internationaler Handel 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung	
Kreditpunkte	12	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	135
	Selbststudium	225
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben, Kurzpräsentationen - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Harteisen	

Modulbezeichnung		RW 2: Rechtliche Rahmenbedingungen
Ausbildungsziele		<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis von Planungsprozessen und ihrer rechtlichen Grundlagen am Beispiel der Raumordnungs-/Bauleit- und Fernstraßenplanung - Kenntnis der Funktionsweise der EU und deren wichtigsten Zuständigkeiten und Handlungskompetenzen, die für das nationale Planungsrecht von Bedeutung sind
Lehrinhalte		<p>Planungsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumordnung - Bauleitplanung und ihre Auswirkungen auf die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Planungen - Fernstraßenplanung - UVP-/SUP-Pflicht bei Planungen - Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange - Planungsgrundsatz: § 50 BImSchG: Trennungsgebot - Lärmschutz und Naturschutz bei Planungen - Das planerische Abwägungsgebot - Klagemöglichkeit gegen Planungen <p>EU-Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Europaidee - Funktionsweise und Aufgaben der EU-Organe - Rechtsquellen und Rechtssetzungsverfahren - Zuständigkeiten und Handlungsprinzipien der EU - Zuständigkeiten und Aktivitäten im Bereich des Umwelt-/Planungsrechts - Verhältnis EU-Recht/nationales Recht (Umsetzung, Vollzug, Kontrolle)
Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht, Übungen
Voraussetzungen		keine
Prüfungsleistung		Klausur 2 h
Kreditpunkte		6
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	60
	Selbststudium	120
Schwerpunkte im Selbststudium		<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben, - Literaturstudium
Angebot des Moduls		Wintersemester
Status des Moduls		Pflichtmodul
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Oestreich

Modulbezeichnung	RW 3: Kommunikation	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der unterschiedlichen Möglichkeiten und Herausforderungen interdisziplinärer Kommunikation - Verständnis für kommunikative Prozesse in Unternehmen und Regionen - Kenntnis der berufsfeldbezogenen Techniken und des effektiven Einsatzes verschiedener Medien - Eigenständige Gestaltung von Pressemeldungen und -konferenzen 	
Lehrinhalte	<p>Interdisziplinäre Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation: Modelle und Prozesse - Elemente der Sozialpsychologie und des Wissensmanagements - Wechselwirkung zwischen ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in einer Region - Durchführung von Geschäftsgesprächen und Verhandlungen <p>Medienarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Printmedien: Presseartikel, Pressekonferenz - Bereich gesprochenes Wort:: Interview, Vortrag, Moderation - Bereich Aktion: Aktionsformen, Informationsstand - Verfassung von Geschäftsbriefen 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Tagesprojekt	
Kreditpunkte	6	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	60
	Selbststudium	120
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Business Planning	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für grundlegende finanzwirtschaftliche Zusammenhänge im Unternehmen - Analyse der finanzwirtschaftlichen Situation/ Nutzung von Betriebsvergleichen - Erstellen von Ertrags- und Liquiditätsvorschau sowie eines Investitions- und Finanzierungsplanes 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzakteure und -institutionen in Deutschland - Finanzwirtschaft der Unternehmen - vertiefte Investitions- und Finanzierungsplanung - Liquiditäts- und Umsatzvorschau - Liquidität und Rentabilität - Unternehmensbewertung 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	begleitender Besuch der LV "Existenzgründung", Modul 11 empfohlen	
Prüfungsleistung	K1 + Hausarbeit	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9:: Forschungswerkstatt	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in aktuelle Drittmittelprojekte - Anwendung erlernter Kenntnisse und Tools - Übernahme und selbständige Planung und Bearbeitung einzelner Arbeitspakete - Austausch und Meilensteine mit Tutor/Projektleiter - Selbständiges Arbeiten im Forschungskontext 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Forschungskontext - Definition der Arbeitspakete mit Tutor/Projektleiter - Definition der Zielstellung mit Tutor/Projektleiter - weitgehend selbständige Bearbeitung, aber: - Meilensteinkontrolle - Ergebnispräsentation 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Coaching	
Voraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch der Semester 1 und 2 Master RW	
Prüfungsleistung	Hausarbeit + Präsentation	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	15
	Selbststudium	75
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Befragungen/ Berechnungen/selbstständige Ausarbeitungen - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtfach	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Geographische Informationssysteme	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Anhand verschiedener praxisnaher Beispiele sollen die Studierenden befähigt werden, Sachverhalte und Problemstellungen eigenständig zu analysieren und das erlangte Wissen über GIS-Funktionen und GPS-Messung anzuwenden, um Lösungen zu erarbeiten. - Sie sollen befähigt werden aus Raum- und Sachinformationen mit Hilfe von Analysen und Darstellungsoptionen aussagekräftige, unterstützende Karten zu erstellen. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Geodäsie - Grundbegriffe der Kartographie - Grundbegriffe des GIS - Abbildungsverfahren, Kartennetzentwürfe, Koordinatensysteme - Grundlagen der Verarbeitung raumbezogener Daten und Sachdaten - Datenmodelle, Topologie <p>Erfassung, Editieren und Darstellen von Geoobjekten Praktischer Umgang mit einem GIS und dessen Grundfunktionalität. Praktischer Umgang mit GPS-Technik.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Dipl.-Umweltwiss. Frangesch	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Internationale Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit (EP und EZ)	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrveranstaltung verbindet theoretische Kenntnisse der Entwicklungspolitik mit dem Verständnis von Zusammenhängen der bilateralen und multilateralen Entwicklungspolitik. Die Studierenden analysieren die Dimensionen nachhaltiger Entwicklung in der EP und der EZ. - Die aktuelle EZ und deren Umsetzung werden anhand der Strategien der Bundesregierung und von internationalen Akteuren in der EZ kritisch analysiert und bewertet. - Fallbeispiele ermöglichen die Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse in die Umsetzung von Programmen und Projekten. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Historischer Überblick der EP und der EZ - Definition von Entwicklung und Nachhaltigkeit in der EP und EZ - Dimensionen nachhaltiger Entwicklung in der EP und der EZ - Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert - Strategien und Ebenen der EZ - Empfängerländer der EZ - Qualität und Ausrichtung der deutschen EZ - Instrumente der EZ - Akteure in der EZ - Verfahrensablauf von Maßnahmen der EZ - Fallbeispiele von Programmen/ Projekten in der EZ 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	K 1	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thren	

Modulbezeichnung	RW 6: Projektarbeit	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Bearbeitung eines viermonatigen Projektes und damit zur eigenständigen Projektorganisation, -steuerung und -abwicklung - Kennenlernen möglicher Berufsfelder und Praxispartner - Anwendung und Überprüfung theoretischen Wissens in der Praxis - Fähigkeit zur Teamarbeit und Konfliktlösung - Kenntnisse im Projektmanagement sowie Krisen- und Konfliktmanagement 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt wird im Team von 4 – 6 Studierenden bearbeitet. - Bearbeitungszeit: 4 Monate. - Auftraggeber sind Verwaltungen, Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen aus dem Umfeld des Regionalmanagements oder der Wirtschaftsförderung - Meilensteinpräsentationen vor den Kommilitonen - Weitgehend selbständige Bearbeitung der Beratungsaufträge - i.d.R. verbunden mit einer empirische Untersuchung vor Ort <p style="margin-left: 20px;">Begleitende LV: Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Projektorganisation, Projektplanung, -überwachung und Projektsteuerung - Strategischen Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Projektbearbeitung <p style="margin-left: 20px;">Begleitende LV: Krisen- und Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden zum Umgang mit Konflikten und Basis-Stress - Methoden für das Verhalten in Krisen- und Konfliktsituationen 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Feldforschung	
Voraussetzungen	Module 1 und 3	
Prüfungsleistung	Projektbericht	
Kreditpunkte	12	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	90
	Selbststudium	270
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung des Projektberichtes - Literaturstudium, empirische Forschung 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 7: Europäische Regionalpolitik	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der strategischen Ausrichtung und Entwicklung der europäischen Regionalpolitik, der inhaltlichen Ausrichtung der für die Regionalentwicklung relevanten EU-Fonds (EFRE, ESF, ELER) und der Umsetzung im nationalen Kontext - Kenntnis der Aufgabenteilung und Entscheidungsfindung der wichtigen Institutionen der EU (Europäische Parlament, Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union), insb. in Bezug zur europäischen Regionalpolitik 	
Lehrinhalte	<p>Europäische Regionalpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Zielsetzung der europäischen Regionalpolitik - Mittelfristige Finanzplanung und Ausgestaltung der europäischen Förderpolitik - Umsetzung der europäischen Förderpolitik im nationalen Kontext - Operationelle Programme auf Länderebene - Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ) <p>Europäische Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle, Bedeutung und Arbeitsweise des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission und des Rats der Europäischen Union - Einflussnahme durch Lobbyisten <p>Die Lehrinhalte werden vor Ort in Brüssel im Gespräch mit Vertretern der europäischen Institutionen erarbeitet</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls 1 und 2.	
Prüfungsleistung	Klausur 2 h	
Kreditpunkte	7	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	75
	Selbststudium	135
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche und Kurzpräsentation zur Vorbereitung der Gesprächen mit Vertretern der europäischen Institutionen - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Harteisen	

Modulbezeichnung	RW 8: Wirtschaftsförderung	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Maßnahmen und Instrumente der kommunalen Wirtschaftsförderung und der Rahmenbedingungen - Analysefähigkeit von Standort- und Umfeldqualitäten - Anwendung des Instrumentariums der komm. Wirtschaftsförderung - Kenntnis moderner Personalmanagementtheorien und -methoden - Verständnis für das Thema Fachkräftesicherung aus regionaler und unternehmerischer Sicht - Anwendung der Instrumente des Personalmanagements auf konkrete Problemstellungen 	
Lehrinhalte	<p>Kommunale Wirtschaftsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Megatrends und Wirtschaftsförderung - Historische Entwicklung kommunaler Wirtschaftsförderung - Ziele, Aufgaben und Strategien der Wirtschaftsförderung - Instrumente und Organisationsformen der Wirtschaftsförderung - Rechtliche und finanzielle Restriktionen - Standortanalyse <p>Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Systematik personalwirtschaftlicher Themen - Personalplanung, -beschaffung und -einsatz - Personalentwicklung - Personalgewinnung und Employer Branding - Führung und Leitung 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls 1.	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung	
Kreditpunkte	8	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	75
	Selbststudium	165
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 10: Vertiefende Aspekte der Wirtschaftsförderung	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der wichtigsten Theorien des Regional- und Stadtmarketings - Kenntnis der relevanten Standorttheorien und aktuellen Entwicklungen in der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung - Analyse des endogenen Potenzials der Region und seine Verankerung in Marketingstrategien und strukturpolitische Konzepte - Anwendung von modernen Instrumenten der Wirtschaftsförderung - Erarbeitung von regionalen Strategien und Konzepten 	
Lehrinhalte	<p>Regional- und Stadtmarketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten des Regional- und Stadtmarketing - Institutionalisierung des Regional- und Stadtmarketing - Stadtwerbung/Tourismusmarketing - Integrierte und partizipative Konzepte - Marketing vor Ort <p>Strategische Wirtschaftsförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Herausforderungen und Themen der regionalen und überregionalen Wirtschaftsförderung - Standorttheorien und Branchenstrukturen - Clustertheorien und -konzepte / Standortentwicklung - Erfolgsmessung und -kontrolle in der Wirtschaftsförderung - Zukunft(sstrategien) der Wirtschaftsförderung 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls 8.	
Prüfungsleistung	Klausur 2 h	
Kreditpunkte	10	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	90
	Selbststudium	210
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 11: Existenzgründung und Fördermittelmanagement	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über die Facetten des Gründungsprozesses sowie die Gründungsberatung und das Gründungsmanagement - Fähigkeit zur Erstellung, Analyse und Beurteilung eines Businessplans - Kenntnis über die einschlägigen Fördermittelgeber und Datenbanken - Kenntnis des rechtlichen Rahmens und der Pflichten des Geförderten - Erstellung von Förderanträgen und Antragsprüfung 	
Lehrinhalte	<p>Existenzgründung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründungsgeschehen in Deutschland - Gründertypen und Gründungsberatung - Gründungsmanagement - Businessplanning - Präsentation, Diskussion und Analyse von Geschäftsideen <p>Fördermittelmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fördermittelrecherche und -akquise - Fördermittelgeber auf EU- Bundes- und Landesebene - Antragsstellung und Abwicklung von Förderanträgen - Rechtliche Rahmenbedingungen der Förderung - wesentlichen Elemente der Verwendungsnachweisprüfung 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Businessplanerstellung	
Voraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls 8.	
Prüfungsleistung	Klausur 1 h + Referat (Punktanteile je 50 %)	
Kreditpunkte	8	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	60
	Selbststudium	180
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Businessplans - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lahner	

Modulbezeichnung	RW 12: Europäische Studien	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis aktueller europolitischer Diskussionen. - Kenntnis der ökonomischen, sozialen und ökologischen Situation ausgewählter Regionen der EU und angrenzender Staaten unter besonderer Berücksichtigung regionalpolitischer Fragestellungen - Kenntnis der Organisation, Durchführung und Leitung von 	
Lehrinhalte	<p>Europapolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterungsprozess der Europäischen Union - Finalität der Erweiterung - Friedens- und Außenpolitik der Europäischen Union <p>Europäisches Länderprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische Entwicklung und geographische Strukturen von ausgewählten Regionen in Europa <p>Fachexkursion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung von aktuellen Erkenntnissen zu ausgewählten Fragestellungen in europäischen Regionen im Rahmen einer einwöchigen auswärtigen Lehrveranstaltung (Fachexkursion) 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch der Module 1-8.	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung + Referat + Exkursionsbericht (Punktanteile: 25 + 25 + 50)	
Kreditpunkte	12	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	135
	Selbststudium	225
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzpräsentation, fachliche Asssistenz im Rahmen der Exkursion - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Harteisen	

Modulbezeichnung		RW 13: Berufspraktische Einheit
Ausbildungsziele		Kenntnis über die Anforderungen und Strukturen im Berufsfeld Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung erlangen sowie berufstypische Rahmenbedingungen erleben
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Berufsfelder - Fachliche Anforderungen in verschiedenen Berufsfeldern - Reflektion 'Studium - Berufliche Tätigkeit'
Lehr- und Lernformen		Coaching
Voraussetzungen		Nachweis von mindestens 60 Kreditpunkten
Prüfungsleistung		Praktikumsbericht
Kreditpunkte		6
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	150
Schwerpunkte im Selbststudium		Reflektion persönlicher beruflicher Ziele im Gespräch mit Betreuern aus Praxis und Hochschule
Angebot des Moduls		Sommersemester
Status des Moduls		Pflichtmodul
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Harteisen

Modulbezeichnung	RW 14: Masterthesis	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen das im Masterstudium erlernte Fachwissen sowie die erlernten Methoden anwenden und selbständig ein fachbezogenes Thema auf wissenschaftlicher Grundlage und unter Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher Methoden bearbeiten. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Die Master-Thesis greift aktuelle und wissenschaftlich relevante Fragestellungen des Regionalmanagements oder der Wirtschaftsförderung auf. - Eine Verknüpfung mit der berufspraktischen Einheit wird als besonders sinnvoll erachtet. - Die Studierenden schlagen das Thema und die Betreuer vor. - Im Gespräch mit den Betreuern wird die Eignung des Themas geprüft. - Die Bearbeitung erfolgt selbständig. Nach individuellem Bedarf werden Termine für Beratungsgespräche mit den Betreuern vereinbart. - Im Kolloquium präsentieren die Studierenden die wissenschaftliche Vorgehensweise und stellen die Ergebnisse der Master-Thesis dar. Es folgt eine Diskussion der Ergebnisse. 	
Lehr- und Lernformen	Betreuung durch Erst- und Zweitprüfer	
Voraussetzungen	Nachweis von mindestens 60 Kreditpunkten	
Prüfungsleistung	Masterthesis und Kolloquium	
Kreditpunkte	24	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	0
	Selbststudium	720
Schwerpunkte im Selbststudium	Die Masterthesis wird in Eigenarbeit erstellt.	
Angebot des Moduls	jedes Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Harteisen, Prof. Dr. Lahner	